

KITAHAHAUSSVIVA

Sicherheits- und Notfallkonzept

Stand: März 2018

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Einleitung	3
2. Rettungskette	3
3. Unfälle	4
3.1 „kleiner“ Unfall	4
3.2 „mittelschwerer“ Unfall	4
3.3 „schwerer“ Unfall	4
4. Krankheit	4
5. Hausapotheke	5
6. ABCD-Schema	5
7. Brandschutz	6
7.1 Notfallplan	6
7.2 Gebäudevorschriften	6
7.3 Vorsorge	6
7.4 Vorgehen im Brandfall	7
7.5 Sammelplatz Evakuation	7
7.6 Brandfall	8
8. Sicherheit in der Kita	
8.1 Bring- und Holregelung	9
8.2 Allgemeines	9
8.3 Gruppenräume	9
8.4 Nasszone	9
8.5 Küche	9
8.6 Garten	9
8.7 Spaziergänge	10
9. Anhänge	10

1. Einleitung

Das Sicherheits- und Notfallkonzept regelt den Umgang mit den Sicherheitsaspekten, Notfällen und Brandschutz in der KITAHAUSVIVA. Alle Mitarbeitende der KITAHAUSVIVA sind verpflichtet, dieses Konzept umzusetzen. Die Kitaleitung ist verantwortlich für die Umsetzung des Konzeptes im Kitaalltag. Das Konzept wird in regelmässigen Abständen von der Kitaleitung überprüft und wenn nötig angepasst.



2. Rettungskette

Die **Rettungskette** veranschaulicht, welche Stationen ein Notfallpatient von der Alarmierung des Rettungsdienstes bis zum Eintreffen in der Notaufnahme des Krankenhauses durchläuft. Trotz desselben Grundprinzips kann sich die Darstellung der Rettungskette je nach Quelle deutlich unterscheiden. Eine (ausführliche) Rettungskette lautet etwa wie folgt:

- Absicherung, Eigenschutz
- Alarmierung
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Weitere notwendige Behandlungen
- Stabilisierung des Patienten, Transportfähigkeit erstellen
- Transport zum Krankenhaus
- Behandlung in der Notaufnahme
- Intensivstation

Das Sinnbild der Kette ist bewusst gewählt: Eine Kette bricht stets bei ihrer schwächsten Stelle. Um eine möglichst gute Überlebenschance beziehungsweise eine möglichst vollständige Heilung zu gewährleisten, ist jedes Element in der Rettungskette darauf angewiesen, dass sowohl die vorangehenden wie auch die darauf folgenden Tätigkeiten optimal und ohne Verzögerung durchgeführt werden.

3. Unfälle

3.1 „kleiner“ Unfall

- Das Kind zu sich nehmen und beruhigen
- Gefühle bestätigen, das Kind anschauen und Verletzungen begutachten
- Erstversorgung → Coldpack, Salbe, Pflaster usw.
- Leitung informieren! Infoheft Vermerk, was passiert ist.
- Kind beobachten, ob sein Verhalten Auffälligkeiten aufweist.
- Information beim Garderobenplatz des Kindes hinterlegen oder dokumentieren mit Fotos (Unfall – Dokumentation)

3.2 „mittelschwerer“ Unfall

- Ruhe bewahren / Überblick über die restliche Gruppe
- Das Kind zu sich nehmen und beruhigen
- Gefühle bestätigen, das Kind anschauen und Verletzungen begutachten
- Erste Hilfe → Erstversorgung der Verletzung, richtige Lagerung
- Leitung informieren
- Eltern informieren
- Entweder: Die Eltern gehen mit dem Kind zum Arzt
- Oder: Aus dem Krankenkassen – Nachweis Ordner im Büro der Kitaleitung wird das Datenblatt des jeweiligen Kindes entnommen.
Der zuständige Arzt informiert und der Termin abgeklärt – nur wenn die Kita die Notfall Versorgung übernehmen muss (aus verschiedenen Gründen)
Die Betreuung in der Kita der Kindergruppe muss gewährt sein! Sonst müssen die Eltern die Zweitversorgung übernehmen
- Wenn das behandelte Kind und der Erstversorger zurück sind – wird der ganze Notfall **sofort** dokumentiert, mit Fotos (Unfall – Dokumentation)

3.3 „schwerer“ Unfall

- Ruhe bewahren / Situation abschätzen / Überblick über die restliche Gruppe
- Erste Hilfe → Erstversorgung der Verletzung, richtige Lagerung
- Eine 2. Person informiert die Leitung
- Notruf 144 - Wer: Max Muster, KITAHAUSVIVA, Hauptstrasse 89
- Was ist passiert? Unfallopfer!
- Zustand! Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, starke Blutung, Schockzustand usw.
- Bis zum Eintreffen des Rettungsdiensts sind allenfalls Lebensrettende Massnahmen zu treffen.
- Aus dem Krankenkassen – Nachweis Ordner im Büro der Kitaleitung wird das Datenblatt des jeweiligen Kindes entnommen.
- Eltern informieren

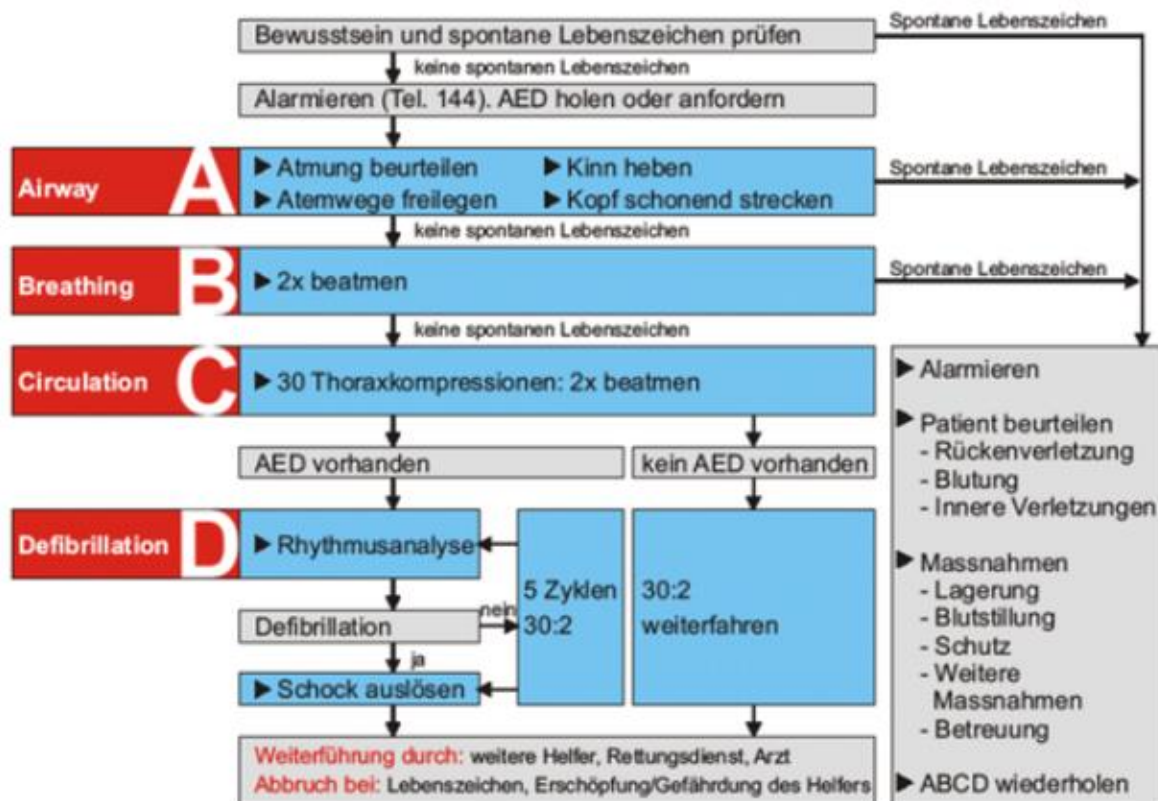
4. Krankheit

Kranke Kinder können nach Absprache mit der Kita-/ Gruppenleitung die Kita besuchen. Die Eltern informieren die Kita-/ Gruppenleitung über Krankheitsverlauf, Symptome, Medikamente usw.

5. Hausapotheke

Jede Gruppe verfügt über eine Hausapotheke die mit den nötigen Salben, Tropfen, Verbandsmaterial, Pflaster usw. ausgerüstet ist. Weiter ist eine Hausapotheke in der Küche vorhanden. Material zum nachfüllen oder zum Ergänzen, sind im Hausapothekenschrank in der Gruppe Stern vorhanden. An der Betreuergarderobe ist eine Rucksackapotheke für Spaziergänge und Ausflüge. Im Kita Bus ist eine separate Apotheke vorhanden. Der Inhalt wird regelmässig auf Haltbarkeit und Vollständigkeit überprüft.

6. ABCD-Schema



7. Brandschutz

Das Krippenteam ist von der Gebäudeversicherung instruiert worden, wie man sich im Brandfall zu verhalten hat. Die KITAHHAUSVIVA verfügt über einen Notfallplan, der regelmässig überprüft und besprochen wird.

7.1 Notfallplan

Verhaltensregeln bei einem Brand:

1. Ruhe bewahren
2. Betreuungsperson sammelt ihre Gruppe
3. Die Gruppe sammeln am vereinbarten Treffpunkt (Kirschbaum/Pausenhof Oberdorf Schulhaus)

Handhabung der Löschdecken:

1. Mit beiden Händen die Aufreisse-Schlaufe aufreissen.
Decke entfaltet sich selbst.
2. Die Löschdecke über das Feuer legen.
3. Löschdecke liegen lassen, bis der Brand erstickt bzw. abgekühlt ist.

Handhabung der Feuerlöscher:

1. Sicherung herausziehen
2. Schlauch fassen und Bestätigungshebel drücken, Feuer löschen.

7.2 Gebäudevorschriften

Die Vorschriften und Vorgaben das Gebäude und die Räumlichkeiten betreffend werden durch die Gebäudeversicherung überprüft und die Einhaltung wird vom Vermieter gewährleistet und vom Mieter eingehalten.

7.3 Vorsorge

In den Haupträumen befinden sich Löschdecken. Feuerlöscher sind nach Vorschrift vorhanden.

Löschdecken:

- In der Küche an der Magnetwand
- Im Innenhof neben der Uhr
- In der Gruppe Sonne neben der Waschküche
- Im Putz-Raum am Gestell (Code 1 5 9 #)
- In der Gruppe Stern im Bewegungsraum
- In der Gruppe Stern am Lavabo Schrank
- In der Gruppe Sternschnuppe am Türrahmen

Kleiner Brandmeister:

- In der Küche oberhalb der Kaffeemaschine
- In der Gruppe Sonnen oberhalb des Werkgestell
- In der Gruppe Stern in der Büro-Nische

Feuerlöscher:

- In der Gruppe Sternschnuppe hinter der Tür
- Im Innenhof neben der Tür

7.4 Vorgehen im Brandfall

- Ruhe bewahren
- Selbstschutz vor Objektschutz
- Menschenrettung vor Brandbekämpfung
- Feuerwehr alarmieren
 - Wer: Max Muster, KITAHHAUSVIVA, Hauptstrasse 89
 - Was: Küche brennt, starke Rauchentwicklung
 - Sind Menschen in Gefahr? Wie viele?
- Fenster und Türen schliessen (nicht abschliessen)
- Gruppe sammeln
- Gefahrenbereich verlassen
- Erste Hilfe
- Versammeln beim Treffpunkt (Kirschbaum/Schulhaus Oberdorf)
- Brand mit Feuerlöscher oder Löschdecke bekämpfen (sofern die eigene Sicherheit nicht gefährdet ist)
- Alle informieren
- Die Meldende Person weist die Feuerwehr ein
- Anordnung der Feuerwehr befolgen

7.5 Sammelplatz Evakuation



Alle Kinder und Mitarbeitende der KITAHHAUSVIVA versammeln sich beim Kirschbaum im Garten oder beim Schulhaus Oberdorf, je nach Fluchtweg. Bei Regen versammeln wir uns beim Schulhaus Oberdorf unter dem Vordach. Beim Treffpunkt werden alle Personen nochmals durchgezählt und über die Vollständigkeit geprüft. Der Platz wird erst wieder verlassen, wenn keine Gefahr mehr in der KITAHHAUSVIVA besteht oder andere Massnahmen getroffen werden.

7.6 Brandfall

Was mache ich wenn es brennt in der Gruppe Stern!**Person 1:**

- Ist die Insel, sie geht mit ihren Kinder in die **gegen Richtung** des Brandherdes und platziert sich dort mit den Kindern.
- Sie nimmt die Kinder der zweiten Person in Empfang.
- Sie hat einen festen Standort und kümmert sich dort um ihre Kinder, bis sie nach draussen gehen.

Person 2:

- Die zweite Person bringt ihre Kinder zu der ersten Person.
- Besorgt dann den grossen Transportanhänger vom Hundertwasserhaus im Garten.
- Sucht Jacken oder Decken zusammen (nur wenn möglich, Personenschutz zuerst!).
- Hilft der ersten Person die Kinder nach draussen zu bringen.

Person 3:

- Wer das Feuer entdeckt alarmiert die anderen Gruppen.
- Alarmiert danach die Feuerwehr **112**.

Draussen die Kinder zählen!!!

Was mache ich wenn es brennt in der Gruppe Sonne!**Die Person die im Bewegungsraum ist, ist zuständig für...**

1. Garderobtür schliessen.
2. Je nach Jahreszeit Kleider mitbringen.
3. Schlüssel für Bewegungsraumtüre (Glastür) mitbringen.
4. Tür öffnen.
5. Alle Kinder vom Bewegungsraum mit hinaus nehmen.
(Achtung: Unter Kissen und Ecken schauen)

Die Person, die in der Nasszone/ Rollenspiel ist, ist zuständig für...

1. Brandschutztüren schliessen.
(gegen den Innenhof und die WC- Türe)
2. Kinder von der Nass Zone und dem Rollenspiel sammeln.
3. In den Bewegungsraum schicken und die Betreuerin die schon draussen ist nimmt die Kinder zu sich.
(Achtung: In Ecken und Höhle schauen)

Draussen die Kinder zählen!!!

- Wer das Feuer entdeckt alarmiert die anderen Gruppen.
- Alarmiert danach die Feuerwehr **112**.

8. Sicherheit in der Kita

8.1 Bring- und Holregelung

- Sollte das Kind zwischendurch nicht persönlich von den Eltern abgeholt werden, muss dies von den Eltern frühzeitig gemeldet werden. Wir geben keine Kinder, an uns nicht bekannte Personen ab.

8.2 Allgemeines

- Fenster und Türen können im Notfall vom Personal leicht geöffnet werden.
- Schwere Möbel wie Gestelle und Hochbetten sind fest an die Wand montiert.
- 3 Erste Hilfe Kästen sind für die Mitarbeiter zugänglich.
- Notfallpläne hängen aus.
- Telefonliste mit Notfallnummern ist zugänglich.

8.3 Gruppenräume

- Alle Fenster sind mit Kindersicherungen ausgestattet.
- In geschlossenen Räumen befinden sich Rauchmelder.
- Steckdosen sind immer gesichert.
- Es werden keine Schnüre oder Plastiktüten unbeaufsichtigt zum spielen abgegeben.
- In den Gruppenräumen werden keine Putzmittel und giftige Substanzen aufbewahrt.
- Werkmaterialien und Werkzeug sind nur auf dem Werk Tisch.
- Farben und Bastelmaterialien sind giftfrei.

8.4 Nasszonen

- Wasserhähne sind immer auf kalt gestellt.
- Medikamente und Putzmittel sind weggeschlossen oder ausser Reichweite für die Kinder.

8.5 Küche

- Die Kinder sind in der Küche begleitet.
- Alle Geräte sind weggeschlossen oder ausser Reichweite für die Kinder.
- Induktion Herd
- Pfannenstiele werden nach hinten gedreht.

8.6 Garten

- Der Garten ist vollständig umzäunt und die Gartentüren sind abgeschlossen.
- Nassspiele werden nicht unbeaufsichtigt stehen gelassen.
- Werkzeuge werden nach Gebrauch an ihren Platz versorgt.

8.7 Spaziergänge

- Auf jeden Spaziergang nehmen die Gruppen eine Notfalltasche und das Gruppenhandy mit.
- Kinder werden im Kinderwagen immer angeschnallt.
- Kleinere Kinder halten sich an der Strasse immer an einem Kinderwagen, am Viva-Kinderanhänger oder einer Betreuerin fest. Grössere Kinder können zu zweit in der Mitte der Kolone laufen.
- Eine Betreuerin ist immer vorne, eine zweite bildet den Schluss der Kolone.
- Bei Spaziergängen tragen alle Kinder eine Leuchtweste.

Anhänge:

- Telefonliste für Notfälle
- Verhalten bei: Unfällen, Krankheit, schwierigen Streitereien und Verhaltensauffälligkeiten (auch Entwicklungsphasen)
- Unfall & Krankheit - Dokumentation
- Kinder im Strassenverkehr